



Unsere erfolgreiche und innovative **Raumfahrt** bedarf einer Politik, die den deutschen Raumfahrtsektor auf eine zukunftsfähige Grundlage für den internationalen Wettbewerb stellt.

Raumfahrt ist im Alltag unverzichtbar. Sie verbindet Menschen jederzeit durch schnelle, sichere und zuverlässige Telekommunikation und digitale Dienste, trägt durch hochmoderne Erdbeobachtung maßgeblich zum Klimaschutz bei, liefert im Katastrophenfall wichtige Daten und sichert den unabhängigen europäischen Zugang zum Weltraum. Raumfahrt garantiert staatliche Souveränität, liefert einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit Deutschlands und Europas und ermöglicht internationale Kooperation. Die im BDLI zusammengeschlossene deutsche Raumfahrtindustrie repräsentiert strategische Schlüsseltechnologie und ist von wirtschaftlich zentraler Bedeutung.

Es gilt, diese Branche mit einem deutlich erhöhten nationalen Raumfahrtbudget voranzutreiben. Die deutsche Raumfahrt muss nachhaltig gestärkt werden, damit Deutschland in dieser Schlüsseltechnologie auch in Zukunft führend bleibt.

Empfohlene Maßnahmen:

1. RAUMFAHRT FÜR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ UND ZUR SCHONUNG VON RESSOURCEN

Unsere Erde ist ein verletzlicher Lebensraum mit begrenzten Ressourcen, den es

für die nachfolgenden Generationen zu schützen gilt. Die satellitengestützte Erdbeobachtung ist eine wesentliche Voraussetzung für ein lückenloses Umwelt- und Klima-Monitoring und einen achtsamen Umgang mit Ressourcen.

WAS IST NOTWENDIG?

- Schaffung neuer Klima- und Umweltmissionen auf nationaler und europäischer Ebene (ESA + EU).
- Förderung der Übernahme von Führungsaufgaben durch die deutsche Raumfahrtindustrie.

2. RAUMFAHRT ALS SCHLÜSSELFÄHIGKEIT FÜR DIE NATIONALE UND EUROPÄISCHE SOUVERÄNITÄT

Moderne und souveräne Weltraumsysteme, Raumfahrttechnologien und -dienstleistungen aus Deutschland tragen maßgeblich zur Sicherheit auf der Erde bei, dies gilt auch für Aufgaben in internationalen Bündnissen wie der NATO und der EU. Der Weltraum ist zu einem unverzichtbaren Teil der unabhängigen staatlichen Sicherheitsarchitektur geworden.

WAS IST NOTWENDIG?

- Verankerung der Raumfahrt als eine der Hauptsäulen der nationalen und europäischen Verteidigungs-/Sicherheitsstrategie und -architektur.
- Ausbau und Stärkung der Schlüsselfähigkeiten der deutschen Raumfahrtindustrie im verteidigungs- und sicherheitspolitischen Bereich zur Stärkung nationaler Souveränität, zum Schutz unserer Weltrauminfrastruktur und zur Sicherung der vielfältigen Raumfahrtanwendungen und des souveränen und unabhängigen Zugangs zum All.

3. SICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ IM WELTRAUM UND NEUE DIENSTLEISTUNGEN

Die zunehmende Kommerzialisierung des Weltraums eröffnet neue Märkte und bietet vielfältige Chancen auch für deutsche Raumfahrtunternehmen. Die steigende Zahl an staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren im Weltraum erfordert jedoch zugleich verbindliche Regeln und internationale Standards für die Weltraumnutzung.

WAS IST NOTWENDIG?

- Etablierung eines europäischen und im weiteren Schritt globalen SpaceTraffic-Managements sowie Maßnahmen zur Vermeidung und Beseitigung von Weltraumschrott.
- Ausbau der nationalen Fähigkeiten zur Weltraumlagererstellung einschließlich der Fähigkeiten zur Beobachtung des Weltraumwetters sowie zum sicheren Betrieb der Weltrauminfrastruktur.

4. KLARES POLITISCHES BEKENNTNIS DEUTSCHLANDS ZUR ÜBERNAHME EINER AKTIVEN FÜHRUNGSRÖLLE BEI EU-RAUMFAHRTPROGRAMMEN

Mit der Initiative Establishing key principles for the global space economy wurden im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft wichtige Weichen für die

europäische Raumfahrt gestellt. Nun gilt es, die richtigen Entscheidungen für eine künftige erfolgreiche Raumfahrtpolitik in einer verschärften globalen Wettbewerbssituation zu treffen und die europäische Raumfahrt zukunftssicher zu gestalten.

WAS IST NOTWENDIG?

- Stärkung der deutschen Rolle in den EU-Raumfahrtprogrammen.
- Unterstützung bei der Entwicklung eines neuen Flaggschiff-Programms.

5. DEUTSCHE FÜHRUNGSROLLE BEI DER NÄCHSTEN ESA-MINISTERRATSKONFERENZ 2022+

Die Entscheidungen der ESA-Ministerratskonferenz sind richtungsweisend für die europäische Raumfahrt und damit auch für den Ausbau deutscher Kompetenzen in Industrie, Wissenschaft und Forschung. Deutschlands Führungsrolle in der ESA sollte langfristig gesichert und ausgebaut werden.

WAS IST NOTWENDIG?

- Strategischer Ausbau der deutschen Führungsrolle und Stärkung des deutschen Beitrags zum ESA-Budget bei der ESA-Ministerratskonferenz 2022 unter frühzeitiger Einbeziehung der deutschen Raumfahrtindustrie.

6. AUFGABENGERECHTE AUSSTATTUNG DER RAUMFAHRT IN DEUTSCHLAND

Das „Nationale Programm für Weltraum und Innovation“ bildet die Grundlage für internationale Wettbewerbsfähigkeit, indem es die deutsche Raumfahrtindustrie mit gezielten programmatischen Förderungen und Schwerpunktsetzungen in einzelnen Technologiebereichen unterstützt.

WAS IST NOTWENDIG?

- Erhöhung des Nationalen Programms auf zunächst 500 Mio. Euro p.a., um sich sukzessive dem Niveau europäischer Wettbewerber wie Frankreich und Italien anzunähern.

7. INDUSTRIEFREUNDLICHE REGELUNGEN UND STANDARDS, UM WETTBEWERBSFÄHIG ZU BLEIBEN

Passende Rahmenbedingungen und Rechtssicherheit für Raumfahrt in und aus Deutschland müssen geschaffen und Kommerzialisierungsmöglichkeiten noch intensiver und zielorientierter gefördert werden.

WAS IST NOTWENDIG?

- Schaffung europaweit geltender Rechtsgrundlagen für Raumfahrt.
- Gleiche Wettbewerbsgrundlagen zwischen Forschungsinstituten und der Industrie.

8. EINE NEUE RAUMFAHRTSTRATEGIE 2021+

Durch die gezielt geförderte Weiterentwicklung nationaler Fähigkeiten konnte

Deutschland in den letzten Jahren technologische und wissenschaftliche Spitzenpositionen erobern. Als Schlüsseltechnologie ist die Raumfahrt von zentraler Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Deutschland.

WAS IST NOTWENDIG?

- Neu-Erstellung der deutschen Raumfahrtstrategie 2021+, um den neuen Entwicklungen, auch im Zuge von New Space (Kommerzialisierung der Raumfahrt), Rechnung zu tragen.

9. RESSORTÜBERGREIFENDE KOORDINATION DURCH EIN STARKES AMT DES KOORDINATORS DER BUNDESREGIERUNG FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT

Dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) obliegt die Zuständigkeit für die Luft- und Raumfahrtförderung. Dem im BMWi angesiedelten Koordinator der Bundesregierung für die Luft- und Raumfahrt kommt deshalb eine herausragende Bedeutung zu.

WAS IST NOTWENDIG?

- Weitere Stärkung der Funktion und Aufgabenbeschreibung des Koordinators/der Koordinatorin der Bundesregierung für die deutsche Luft- und Raumfahrt.

